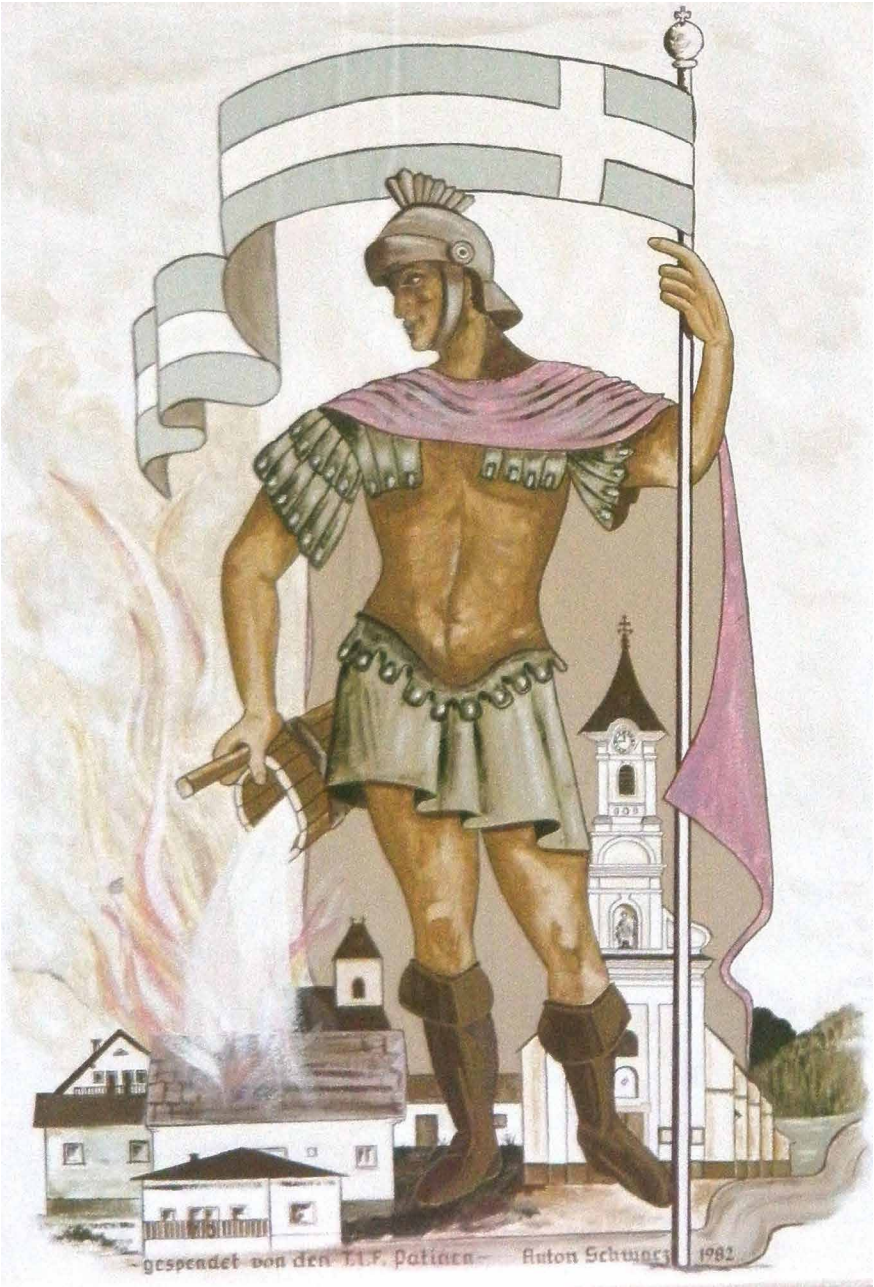
2019

Bromberger Feuerwehrzeitung

Information • Aktuelles • Interessantes

f r e i w i l l i g



p r o f e s s i o n e l l

retten • löschen • bergen • schützen

Jahresrückblick 2019

Sehr geehrte Brombergerinnen und Bromberger!

Wieder ist ein Jahr vorübergegangen und so dürfen wir Ihnen mit dieser Zeitung wieder einen kleinen Rückblick auf die vergangenen zwölf Monate bieten. Wie in allen Bereichen, gibt es auch in der Feuerwehr Jahre, die ereignisreicher sind und solche, die recht ruhig ablaufen. Nach dem turbulenten Jahr 2018, angefangen von im Schnee hängen gebliebenen Fahrzeugen bis hin zu den heftigen Unwettern mit schweren Überschwemmungen im Schlattental, war 2019 wieder ein eher ruhigeres.

Die Feuerwehr Bromberg hatte im abgelaufenen Jahr glücklicherweise keine größeren Einsätze zu verzeichnen. Aufgrund der Trockenheit wurden jedoch wieder zahlreiche Wassertransporte durchgeführt und es war auch wieder ein starkes Insektenjahr. Bezüglich Insekten muss ich Sie informieren, dass die Feuerwehr nur bei „Gefahr im Verzug“ ausrücken kann. Wenn keine unmittelbare Gefahr besteht, besonders bei Hornissen, welche zu den geschützten Tierarten zählen, wenden Sie sich bitte an einen professionellen Schädlingsbekämpfer. Aufgrund der stetig wachsenden Zahl an zu beseitigenden Wespennestern und der steigenden Kosten für Verbrauchsmaterial sehen wir uns zudem leider gezwungen, zukünftig einen Fixpreis pro Einsatz (bisher freie Spende) in Rechnung zu stellen. Ab kommendem Jahr werden daher pro Insekteneinsatz € 30,- verrechnet. Dieser Betrag mag auf den ersten Blick hoch wirken, liegt jedoch noch unter dem Durchschnitt im Vergleich mit anderen Feuerwehren. Auch werden wir öfters angesprochen, dass die € 20,- (ab der 10. Fuhre pro Kalenderjahr und Einsatzadresse € 50,-), die wir pro Fuhre bei Wassertransporten verrechnen, zu teuer sind. Hierzu muss erwähnt werden, dass laut Tarifordnung des NÖ Landesfeuerwehrverbandes sogar mindestens € 75,- vorgesehen wären.

Ich bedanke mich bei allen Kameradinnen und Kameraden, die ihre Freizeit zum Wohle der Mitmenschen zur Verfügung stellen, bei allen Brombergerinnen und Brombergern, die uns sowohl finanziell als auch materiell unterstützen und ganz besonders bei Bürgermeister Josef Schrammel und der Marktgemeinde Bromberg für die gute Zusammenarbeit.

In diesem Sinne viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2020 und „Gut Wehr“!
Lukas Weninger und die Feuerwehrkameraden

Einsätze 2019

Tätigkeit	Anzahl	Mannschaft	Stunden	Kilometer
Brandeinsätze (= Fehlalarme)	2	25	11	12
Brandsicherheitswachen	2	6	35	8
Technische Einsätze	82	136	127	462
Gesamt	**86**	**167**	**173**	**482**

Übungen und Schulungen 2019

Branddienstübungen	4	47	129	70
Atemschutzübungen	2	6	14	9
Funkübungen	2	12	28	4
Chargenschulung	1	5	15	46
Atemschutzleistungstests	2	13	22	2
Ausbildungen im Bezirk	2	2	17	100
Gesamt	**13**	**85**	**225**	**231**

Abschnittsfeuerwehrtag in Bad Erlach

Beim Abschnittsfeuerwehrtag 2019 in Bad Erlach war neben den Berichten des Abschnittsfeuerwehrkommandos sowie einigen Ansprachen die Ehrung und Auszeichnung von verdienten, langjährigen Kameraden der Höhepunkt der Veranstaltung.

Die Freiwillige Feuerwehr Bromberg gratuliert besonders ihren ausgezeichneten Kameraden für ihre vieljährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen:

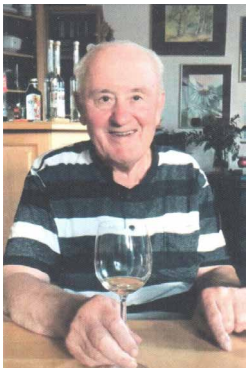
für 25-jährige Tätigkeit:
Peter Fahrner, jun.

für 40-jährige Tätigkeit:
Josef Schwarz, jun.

für 50-jährige Tätigkeit:
Franz Höllwieser

Nachruf

Wir trauern um unsere langjährigen Kameraden Ehren-Oberlöschmeister Adolf Stachl und Ehren-Oberbrandinspektor Franz Grasel, von denen wir uns im vergangen Jahr für immer verabschieden mussten.



Adolf Stachl trat im Jänner 1965 in die Feuerwehr Bromberg ein, 1971 wurde er zum Gruppenkommandant ernannt. Diese Funktion hatte er über ein Jahrzehnt ausgeübt, weshalb ihm im Jahr 1981 das Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes 3. Klasse in Bronze verliehen wurde. Nach 12 Jahren als Gruppenkommandant legte er diese Funktion zurück, war jedoch weiterhin mit Leib und Seele für die Feuerwehr aktiv bis er schließlich im Alter von 65 Jahren in den Reservestand versetzt wurde. Im Laufe der Jahre erhielt er außerdem die Ehrenzeichen für 25-, 40- und 2015 schließlich für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens.

Ehrenkommandant Franz Grasel trat im Jahr 1961 der FF Bromberg bei. Im Jänner 1976 wurde er schließlich zum Feuerwehrkommandant gewählt. Diese Funktion übte er 25 Jahre lang aus und war somit der am längsten dienende Kommandant unserer Feuerwehr. Während seiner Ära an der Spitze traf er zahlreiche wichtige Entscheidungen für den Fortbestand und die Weiterentwicklung seiner Wehr. Für seine Leistungen erhielt Franz Grasel zahlreiche Auszeichnungen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes und des österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes. Vom deutschen Feuerwehrverband wurde er mit der Medaille für internationale Zusammenarbeit ausgezeichnet.

Fotogalerie

Ende Februar blieb auf einer Baustelle am Panoramaweg ein Betonmischwagen im aufgeweichten Erdreich stecken und konnte weder vor noch zurück. Die FF Bromberg rückte mit dem Tanklöschfahrzeug aus und zog den LKW mittels Seilwinde wieder zurück auf festen Untergrund.

Der Herbst ist eine besonders gefährliche Jahreszeit für Autofahrer, die in den Steigberg einfahren. Aufgrund der fehlenden Sonneneinstrahlung gibt ist es hier nahezu durchgehend eine nasse Fahrbahn, die schon mehreren Lenkern zum Verhängnis wurde, so auch diesem deutschen Staatsbürger.

Anfang des Jahres fand im Feuerwehrhaus wieder ein 4-stündiger Erste-Hilfe-Kurs statt, bei dem die Kameraden ihre Kenntnisse auffrischen konnten.

Die Unterabschnitts-Übung am 1. Mai wurde heuer von der FF Bromberg ausgearbeitet. Übungs-Annahme war der Brand eines Wohngebäudes im Ödinggraben, wobei das Feuer auf das Wirtschaftsgebäude überzugreifen drohte. Die sieben Feuerwehren des Unterabschnittes übten erfolgreich die Zusammenarbeit bei der Brandbekämpfung und beim Aufbau einer rund 750 Meter langen Relaisleitung zur Wasserversorgung.

Kameraden unserer Wehr halfen bei den Aufräumarbeiten nach einem Großbrand in Kienegg, bei dem eine Kameradin aus Bromberg betroffen war.

Ende Juli ereilte uns der Notruf über eine rund 700 Meter lange Ölspur, welche durch den geplatzten Schlauch eines Mähdreschers verursacht wurde.

Das Vorhaben der Gemeinde, die Ergiebigkeit eines Brunnens im Ortsteil Breitenbuch zu testen, veranlasste uns zu einer entsprechenden Löschübung. Während sich die „Alteingesessenen" besonders für das Ansaugen aus dem Brunnen und dessen Leistung interessierten, waren die ebenfalls eingeladenen, möglicherweise zukünftigen Mitglieder, vor allem von der Arbeit mit dem Wasserwerfer angetan.

Die Möglichkeiten, eine verunfallte Person mit provisorischen Hilfsmittel - etwa einem selbst gebauten Dreibein - aus einem Schacht zu retten, wurden am Firmengelände eines Kameraden beübt.

Verschiedenes

Unterabschnittsvergleichsbewerb

Im Vorfeld des diesjährigen Sommerfestes fand der regelmäßig stattfindende Unterabschnittsvergleichsbewerb statt, welcher jedes Jahr von einer anderen Feuerwehr veranstaltet wird. Sechs Gruppen des UA1 nahmen an dem Bewerb teil, um ihre Leistungen untereinander zu vergleichen. Aufgrund des Schlechtwetters und der damit verbundenen erhöhten Verletzungsgefahr einigten sich die Feuerwehren und das Prüferteam darauf, auf den Staffellauf zu verzichten und nur den Löschangriff durchzuführen. An der Platzierung hätte sich durch den Staffellauf höchstwahrscheinlich ohnehin nichts mehr geändert.

Die Siegerehrung wurde schließlich am Abend im Festzelt durchgeführt.

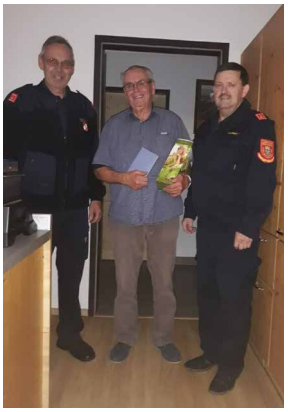
Die Platzierung:
1. FF Wiesmath
2. FF Bromberg
3. FF Oberschlatten
4. FF Hochwolkersdorf
5. FF Schwarzenbach
6. FF Schlag

Allen Teilnehmern gilt ein herzlicher Dank und Gratulation zu den dargebrachten Leistungen.

Glückwünsche

Herzliche Gratulation nochmals allen Kameraden, mit denen wir im vergangenen Jahr einen (Halb-) Runden Geburtstag feiern durften:

85 Jahre: Ernst Houska
80 Jahre: Josef Schwarz, sen.
75 Jahre: Franz Lechner, Anton Schembera
70 Jahre: Franz Panis, EOBM Josef Weninger
50 Jahre: Bernhard Lechner, Martin Panis



EBI Johann Heissenberger und EOBI Martin Waldherr gratulierten ihrem langjährigen Weggefährten im Kommando, Franz Lechner, zu seinem 75. Geburtstag und überreichten ihm ein kleines Geschenk von den Kameraden.

Feuerwehrausflug

Im März unternahmen rund 50 Mitglieder und Angehörige der Feuerwehr einen Ausflug zur Betriebsfeuerwehr Flughafen Schwechat, wo das Flughafenlöschfahrzeug „Panther“ das große Highlight für alle war. Auch die Landung des Airbus A380 konnte bewundert werden. Im Anschluss ging es ins Brauhaus Schwechat zu Speis und Trank.

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	122	Euro-Notruf	112
Polizei	133	Giftzentrale	01 / 406 46 46 - 0
Rettung	144		

Internet

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage, wo Sie alle Neuigkeiten und Fotos, sowie Interessantes und Wissenswertes finden.

www.ff-bromberg.at

!!! NEU !!! Schneesturmparty wird Fire & Ice !!! NEU !!!

... und soll nicht mehr nur eine **Veranstaltung** für die Jugend sein, sondern **für alle Altersgruppen**!

Am **Freitag, 10. Jänner, ab 21 Uhr** spielen **DJ FABA und DJ RIDDU** im geschlossenen und beheizten Veranstaltungspavillon **Hits von den 80ern bis heute!**

Je nach Witterung wird im Freien eine **ICE-BAR** aufgebaut und es wird **Feuerstellen zum Wärmen** geben!

Lasst euch diese **Party für „Jung & Alt“** nicht entgehen!

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Vorabinformation Sommerfest

Ende Juli veranstalten wir wieder unser jährliches Sommerfest im Pfarrhof. Da es diesmal im Rahmen des Jubiläums-Partnerschaftsbesuches stattfindet, werden genaue Infos noch bekannt gegeben!

Für den Inhalt verantwortlich: FF Bromberg, Markt 2, 2833 Bromberg, OBI Lukas Weninger.
Inhalt und Zusammenstellung: OBI Lukas Weninger. Fotoarchiv FF Bromberg. Druck: www.druck.at

Freiwillige Feuerwehr Bromberg
Markt 2, 2833 Bromberg
Bromberg@feuerwehr.gv.at

Lukas Weninger: 0664 / 537 43 94
Roman Haller: 0676 / 933 29 32

Cool genug für ein heißes Hobby?

WIR SUCHEN DICH!

Freiwillige Feuerwehr Bromberg